

Alphamin Resources Corp.: Phase-1-Bohrungen beim Zinnprojekt Bisie (DRK) abgeschlossen

25.01.2013 | [IRW-Press](#)

Highlights

- Alle Ergebnisse der Phase-1-Bohrungen bei Bisie
- Die jüngsten Ergebnisse beinhalten:
 - o 18,5 Meter mit 2,21 % Zinn bei 53 Meter, einschließlich 2,9 Meter mit 6,27 % Zinn
 - o 1,1 Meter mit 6,23 % Zinn bei 80 Meter
 - o 3,5 Meter mit 4,06 % Zinn bei 144,5 Meter
- Die Bohrungen bestätigten eine bedeutsame, hochgradige Zinnmineralisierung auf 250 Metern bei Gecomines.
- Die Bohrungen bestätigten eine Zinn-, Silber, Zink- und Bleimineralisierung auf 500 Metern bei Golgotha.
- Enger Zusammenhang zwischen Kupfer- und Zinnmineralisierung
- REE-Mineralisierung (Lanthan und Cer) in beiden Zielgebieten durchschnitten
- Alphamin ist auf gutem Weg, eine äußerst bedeutsame Zinnmineralisierung bei Bisie zu entdecken.

VANCOUVER (KANADA), 24. Januar 2013. [Alphamin Resources Corp.](#) (TSX-V: AFM) ("Alphamin" oder das "Unternehmen") hat alle Ergebnisse seines Phase-1-Bohrprogramms beim zu 100 % unternehmenseigenen Zinnprojekt Bisie (das "Projekt Bisie") im mittleren Osten der Demokratischen Republik Kongo ("DRK") erhalten. Es wurden insgesamt 19 Bohrlöcher, einschließlich einer Neubohrung, auf 2.406 Metern abgeschlossen. Die Bohrungen bestätigten eine bedeutsame Zinnmineralisierung auf mindestens 250 Metern im Zielgebiet Gecomines und auf 500 Metern im Zielgebiet Golgotha.

 

Ziel Gecomines

Bohrloch BGC007, das zwischen BGC001 (12 Meter mit 3,15 % Zinn bei 53 Meter und 3 Meter mit 6,14 % Zinn bei 80 Meter) und BGC002 (25,85 Meter mit 2,26 % Zinn bei 47,7 Meter) gebohrt wurde, ergab 18,5 Meter mit 2,21 % Zinn bei 53 Meter, einschließlich 2,9 Meter mit 6,27 % Zinn und 1,1 Meter mit 6,23 % Zinn bei 80 Meter. Bohrloch BGC006, das 50 Meter südlich von BGC001 bebohrt wurde, ergab 10,3 Meter mit 0,98 % Zinn bei 65,7 Meter, einschließlich 1,8 Meter mit 3,12 % Zinn bei 65,7 Meter und 6,7 Meter mit 1,11 % Zinn bei 82,3 Meter.

Die jüngsten Ergebnisse sind in Tabelle 1 angegeben, und alle bedeutsamen Abschnitte werden in den Abbildungen 1 und 2 dargestellt und können auf unserer Website abgerufen werden.

In fünf Bohrlöchern, die entlang der Struktur einen Streichen von mindestens 250 Metern abdeckten, wurde eine beständige, hochgradige Zinnmineralisierung gemeldet. Weitere Bohrungen bestätigten mineralisierte Mächtigkeiten von 15 bis 25 Metern, was im Gegensatz zur schmalen, hochgradigen Schütte (20 mal 6 Meter) steht, die früher im Rahmen von Kleinbergbaubetrieben abgebaut wurde. Die Mineralisierung tritt an der Oberfläche entlang eines etwa 200 Meter hohen Gebirgskamms oberhalb der umgebenden Landschaft zu Tage und ist für einen Tagebaubetrieb bestens geeignet.

Zudem steht eine Zinnmineralisierung oftmals in Zusammenhang mit einer Kupfermineralisierung, wobei der beste Abschnitt von 9,4 Metern mit 1,01 % Kupfer bei 67 Meter von Bohrloch BGC002 stammt.

Das Unternehmen hat in seiner vorrangigen Zone nun ein 4.000 Meter umfassendes Infill-Bohrprogramm

geplant. Die Zinnmineralisierung wird bis in eine vertikale Tiefe von 200 Metern unterhalb der Oberfläche erprobt werden, wobei die Bohrlöcher auf einem 50 mal 50 Meter großen Raster gebohrt werden. Das Unternehmen geht davon aus, das Bohrprogramm im dritten Quartal 2013 abzuschließen, um mehr über das Ressourcenpotenzial zu erfahren.

Ziel Golgotha

Die Ergebnisse von zwei weiteren Bohrlöchern, die bei Golgotha gebohrt wurden, sind eingetroffen. Das südlichste Bohrloch, BGH009, ergab 14,5 Meter mit 0,64 % Zinn bei 79,5 Meter, einschließlich 1,5 Meter mit 3,22 % Zinn bei 92,5 Meter, was bestätigt, dass die Mineralisierung in Richtung Süden weiterhin offen ist. Bohrloch BGH005 (bereits gemeldet) wurde im Norden des Zielgebiets Golgotha gebohrt und ergab 13 Meter mit 0,7 % Zinn bei 58 Meter, einschließlich 3 Meter mit 2,06 % Zinn bei 58 Meter. Die Bohrungen bestätigten, dass die Mineralisierung bei Golgotha in Richtung Norden und Süden sowie in der Tiefe weiterhin offen ist und über eine Streichenlänge von über 500 Metern verläuft. Die Gehalte bei Golgotha sind im Allgemeinen niedriger als jene bei Gecomines im Norden, obgleich bei den meisten Bohrlöchern eine hochgradige Zone von 1,5 bis 5 Metern mit Gehalten von 1,2 bis 5,8 % Zinn gemeldet wurden.

Bei Golgotha wurden auch bedeutsame Kupferwerte durchschnitten, wobei der beste Abschnitt 35 Meter mit 0,77 % Kupfer bei 53 Meter, einschließlich 10 Meter mit 1,67 % Kupfer bei 58 Meter, in Bohrloch BGH005 ergab.

Eine zweite Zone mit reichhaltigem Silber, Zink und Blei wurde oberhalb der Zinnzone durchschnitten. Die berichtenswerten Gehalte sind in Abbildung 2 dargestellt und variieren zwischen 1,5 Metern mit 57,4 g/t Silber bei 144,5 Meter und 19 Metern mit 197 ppm Silber bei 61 Meter, zwischen 12,5 Metern mit 3,14 % Zink bei 71 Meter und 17,8 Metern mit 14,11 % Zink bei 61 Metern sowie zwischen 0,5 Metern mit 6,23 % Blei bei 144,5 Meter und 14,75 Metern mit 10,82 % Blei bei 61 Meter.

Eine starke Blei- und Zink-in-Boden-Anomalie wurde auf über vier Kilometern entlang des Gebirgskamms definiert. Die Zinnzone weist erhöhte Blei- und Zinkwerte auf, was darauf hinweist, dass auf weiteren zwei Kilometern in Richtung Süden eine Zinn-, Silber-, Zink- und Bleimineralisierung zu erwarten ist.

Das Unternehmen wird im Zielgebiet Golgotha mit Infill-Bohrungen beginnen und die Bohrungen entlang der Struktur nördlich und südlich der definierten Mineralisierung fortsetzen, um das wahre Streichenpotenzial zu ermitteln und zusätzliche Zielgebiete mit hochgradigem Zinn entlang des Gebirgskamms zu identifizieren, sobald das Phase-2-Programm bei Gecomines abgeschlossen ist.

Das Management ist mit den Ergebnissen des Phase-1-Bohrprogramms sehr zufrieden. Dieses bestätigte das Potenzial des Projektes Bisie für eine bedeutsame Zinnmineralisierung sowie für andere Rohstoffe, einschließlich Seltenerdmetalle.

Lars Pearl, eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die technischen Daten in dieser Pressemitteilung verifiziert.

IM NAMEN DES BOARD OF DIRECTORS

"Cosme Maria Beccar Varela"

Cosme Maria Beccar Varela, President und CEO

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

HINWEIS BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Informationen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Informationen. Solche zukunftsgerichteten Informationen beinhalten Aussagen hinsichtlich der geplanten Explorationsprogramme des Unternehmens. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens könnten sich aufgrund bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden. Solche Faktoren beinhalten unter anderem die Risiken und die spekulative Natur der Exploration von Zinn und anderen Edel- und Grundmetallen, die Tatsache, dass nur

wenige erkundete Konzessionsgebiete zu produzierenden Minen weiterentwickelt werden, geologische Faktoren, die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen und zukünftigen Explorationen, Änderungen der Projektparameter mit fortlaufender Bewertung von Plänen sowie jene Faktoren, die in den veröffentlichten Dokumenten des Unternehmens beschrieben werden.

Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass sich eine entdeckte Mineralisierung als wirtschaftlich herausstellen wird oder dass die erforderlichen behördlichen Lizenzen oder Genehmigungen erteilt werden. Das Unternehmen ist jedoch der Auffassung, dass die in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebrachten Annahmen und Erwartungen vernünftig sind. Annahmen hinsichtlich der Fähigkeit des Unternehmens, seine Explorationsarbeiten fortzusetzen, der Zulänglichkeit von Finanzierungen, des rechtzeitigen Erhalts der erforderlichen Genehmigungen, des Preises von Zinn und anderen Edel- und Grundmetallen, des Ausbleibens von negativen politischen Umständen, die sich auf das Unternehmen auswirken, der Fähigkeit des Unternehmens, auf sichere und effiziente Weise zu arbeiten, sowie der Fähigkeit des Unternehmens, im Bedarfsfall weitere Finanzierungen zu vernünftigen Bedingungen zu erhalten, wurden geäußert. Die Leser sollten sich nicht auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Alphamin führt kein Update von zukunftsgerichteten Information durch - es sei denn, dies wird von den geltenden Gesetzen vorgeschrieben.

ANMERKUNGEN - BOHRUNGEN

Die Bohrerergebnisse werden als Tiefenabschnitte angegeben. Die wahre Mächtigkeit der Mineralisierung beträgt bei allen Bohrlöchern etwa 80 % der Abschnittslänge. Die gemeldeten Gehalte wurden unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,1 % Zinn, 1 g/t Silber, 0,1 % Zink, 0,1 % Blei und 0,1 % Kupfer ermittelt, um bedeutsame und anomale Abschnitte auszuwählen; wo dies erforderlich war, wurde eine interne Verwässerung von höchstens drei Metern in das Gemisch integriert. Bei Zinn (60 %), Zink (30 %) und Blei (20 %) wurde jeweils eine Deckelung durchgeführt.

Die Hälfte der Kernproben aller Bohrlöcher wurde an das zertifizierte Labor von ALS Chemex in Johannesburg gesendet, wo die Proben mittels ME-XRF05 mit einer Genauigkeit von 10 % und einer oberen Grenze von 10.000 ppm analysiert wurden. Proben außerhalb des Messbereichs wurden nach Vancouver zur ME-XRF10-Analyse gesendet, die sich eines 50:50-Lithiumborat-Flusses bedient und einen oberen Messwert von 60 % sowie eine Präzision von 5 % aufweist. ME-ICP61, HF, HNO₃, HCL04 und HCL-Laugung mit ICP-AES-Abschluss wurden bei 33 Elementen, einschließlich Grundmetalle, angewendet. ME-OG62, ein Aufschluss aus vier Säuren, wurde bei Blei-, Zink-, Kupfer- und Silberproben mit Erzgehalten angewendet. Es wurden anerkannte, branchenübliche QA/QC-Kontrollen durchgeführt, einschließlich der Verwendung von Doppel-, Leer- und Standardproben.

Tabelle 1: Zusammenfassung der jüngsten Bohrlöcher und bedeutsamen Abschnitte beim Erkundungsgebiet Bisie (DRK)

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/AlphaminResources_250113_German.pdf

Abbildung 1: Standortkarte der Bohrlöcher mit den Zinn-Bohrabschnitten und dem Umfang der Kleinbergbaubetriebe

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/AlphaminResources_250113_German.pdf

Abbildung 2: Standortkarte der Bohrlöcher mit den Kupfer-, Silber-, Zink- und Blei-Bohrabschnitten sowie dem Umfang der Kleinbergbaubetriebe

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:

http://www.irw-press.com/dokumente/AlphaminResources_250113_German.pdf

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/41446--Alphamin-Resources-Corp.--Phase-1-Bohrungen-beim-Zinnprojekt-Bisie-DRK-abgeschlossen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).